

Qui tacet consentire videtur.



Protokoll der Fachschaftsvollversammlung Geschichte

DATUM: 03.05.2023, 18:16–19:36

PROTOKOLLANT: Alexander Veese

Tagesordnung

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse

TOP 1: Personelles

1. Protokoll
2. Externe Liste mit Finanzbeschlüssen

TOP 2: Anliegen der Studierenden

1. Antrag StuRa Karten- und Brettspiele

TOP 3: Berichte aus den Orgagruppen

1. Fachschaftsrat
2. QSM-Kommission
3. Mittelaltertag
4. Fachrat
5. Disco Ergo Sum 2.0

TOP 4: Sonstiges

1. Sammeln von Themen für das StuRa-Gespräch mit dem StuWe
2. Keller für Archäologie?
3. Kopierkarte für Disco Ergo Sum 2.0
4. Terminkalender auf der Website

DRAMATIS PERSONAE: Max Antpöhler, Maximilian Mohr, Kaisa Eilenberger, Nele Neßler, Alexander Beard, Malik Scharrer, Paula Eckl, Fabian Kadel, Jerome, David Hasselbach, Alina Marotta, Felix Eickelmann, Elisabeth Osing, Klara Massmann, Robert Bretsch, Ilja Gvosdovskij, Charel Richartz, David Da Silva, Anna-Lena Zyla, Johanna Häsle, Adrian Bange, Vincent Hecker, Marcel Dubs, Moritz In Het Panhuis, Hannah Schulte, Simon Tacke, Alexander Veese

Zur Beschlussfähigkeit ist gemäß § 2 Abs. 7 der Satzung der Studienfachschaft Geschichte die Anwesenheit von mindestens fünf stimmberechtigten Mitgliedern erforderlich. Die Beschlussfähigkeit ist also hiermit gegeben.

TOP 0: Finanzwirksame Beschlüsse: Keine

TOP 1: Personelles

1. Protokoll: Alexander Veese
2. Externe Liste mit Finanzbeschlüssen: Fabian Kadel

TOP 2: Anliegen der Studierenden

1. Antrag StuRa Karten- und Brettspiele

Marcel schlägt vor, beim StuRa den Antrag zu stellen, Brett- und Kartenspiele, die wir auf unseren Spieleabenden nutzen können, für die Fachschaft von diesem finanzieren zu lassen. Dann hat man eine sichere Palette an Spielen und ist nicht darauf angewiesen, dass Individuen der Fachschaft ihre Spiele mitbringen.

Stimmungsbild: 26 dafür, 0 dagegen, 1 Enthaltung

TOP3: Berichte aus den Orgagruppen

1. Fachschaftsrat

» Lorraines Rücktritt: Lorraine Schönrock ist in der Fachschaftsratsitzung vom 30.04. als Fachschaftsärztin zurückgetreten. Damit ist Alexander Veese, bisheriger Stellvertreter, neuer Fachschaftsrat. Der Fachschaftsrat hat ein kleines Abschiedsgeschenk für sie besorgt, um sich bei ihr für ihre langjährige Arbeit in der Fachschaft zu bedanken. Alle Anwesenden, die möchten, können auf der Dankes- und Abschiedskarte unterschreiben.

» Stellungnahme zum FSR-Raum: In der letzten FSVV wurde der FSR für seine Kommunikation zum Thema Fachschaftsraum heftig kritisiert. Es wurde das Gefühl groß, es seien hinter dem Rücken der FSVV Entscheidungen dazu getroffen worden. Der FSR entschuldigt sich für dieses Missverständnis. Zu keinem Zeitpunkt wurden Entscheidungen hinter dem Rücken der FSVV getroffen. Alexander Veese hatte sich vor einigen Monaten mit Herrn Bomm in Verbindung gesetzt und nach Räumen gefragt, die die FS als eigenen Raum benutzen könnte. Erst letzte Woche meldete sich Herr Bomm endgültig mit dem Angebot, den Raum 306 zu nutzen. Dieses Angebot wurde der FSVV letzte Woche vorgestellt und diskutiert. Zwischen der Kontaktaufnahme mit Herrn Bomm und dessen endgültigem Angebot wurden keine Entscheidungen getroffen.

» FSR-Wahl: Demnächst finden die Wahlen zu den FSR und zu den Fakultätsräten statt. Alle Bewerber*innen können sich beim jetzigen FSR melden.

» Veranstaltungsüberblick: In einer der letzten Sitzungen wurde nach einem Überblick über die FS-Veranstaltungen, die derzeit in Planung sind, gefragt. Dies sind die folgenden:

- Klausurtagung, 5. bis 7. Mai
- Disco Ergo Sum 2.0, 1. Juni
- Fachschaftsexkursion nach Weißenburg, 8. bis 10. Juni
- Sommerfest, 16. Juni
- Mittelaltertag 1. Juli

Im Übrigen stehen noch die Examensfeier und die LNDH an, für die sich noch kein Orga-Team zusammengesetzt hat. In der nächsten Sitzung (10.05.) müssen die QSM-Mittel beschlossen werden und die FS hat derzeit die Gelegenheit, ihre Satzung zu ändern. Diese wird auf der kommenden Klausurtagung besprochen. Das Planungsteam wird ihre Änderungsvorschläge in einer der nächsten Sitzungen vorstellen.

2. QSM-Kommission

Hannah und Moritz stellen die Verwendungsvorschläge mit den QSM-Mitteln, die nächste Woche beschlossen werden müssen, vor. Die Vorschläge basieren auf denen vom letzten Jahr. Diese lauten

» Erhöhung des Höchstförderbetrags bei mehrtägigen Exkursionen von 150€ auf 180€ und bei eintägigen Exkursionen von 150€ auf 200€.

» Lateintutorien finanzieren. Ein Tutorium würde 1.000€ kosten. Es ist eine Kooperation mit den Philos angedacht. Dann würden zwei Tutorien à 1.000€ angeboten und die Kosten auf beide Fachschaften aufgeteilt.

» Workshops des Career Service: 1.400€ für das SoSe 23 und das WiSe 23/24.

3. Mittelaltertag

Es kam das Gerücht auf, die Kommunikation zwischen dem Planungsteam und Herrn Schmitz-Esser (der den Mittelaltertag plant) sei schiefgelaufen. Das stimmt nicht. Als Herr Schmitz-Esser darauf angesprochen wurde, wusste er nicht, was gemeint sei.

Max hat sich mit ihm zusammengesetzt und die weitere Unterstützung der FS beim Essensstand des Mittelaltertages besprochen. Zunächst möchte er wissen, ob die FS sich noch mit veganen Gerichten am Mittelaltertag beteiligen möchte. Die FS müsste nichts bezahlen, sondern nur Planungsaufwand übernehmen.

Stimmungsbild: 25 dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

Wir sind noch auf der Suche nach vegetarischen Rezepten. Die Orga möchte außerdem herausfinden, ob wir vom StuRa Elektroherde ausleihen oder die Küche der Triplex benutzen dürfen. Jetzt brauchen wir noch FSler*innen, die das Essensangebot der FS auf dem Mittelaltertag gemeinsam mit Max organisieren möchten. Es melden sich Kaisa, Nele, Paula und Robert. Das Orga-Team besteht jetzt aus: Kaisa, Max, Paula, Nele und Robert.

Herr Schmitz-Esser hat auch gefragt, ob das FS-Logo auf den Plakaten für den Mittelaltertag abgedruckt werden soll.

Stimmungsbild: Die FSVV ist einstimmig dafür.

4. Fachrat

Die Fachratsitzung findet nächste Woche Mittwoch, 10.03., um 14:00 s.t. statt. Sie ist generell öffentlich, aber bestimmte Punkte finden unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Letzte Woche wurde der Anmeldemodus für die Proseminare kritisiert. Alina fragt nach konkreter Kritik, die sie in der Sitzung vorstellen kann. Letzte Woche wurde bemängelt, dass die Anmeldefrist für die Proseminare beginne, bevor den Erstis in den Einführungsveranstaltungen mitgeteilt werde, wie sie sich überhaupt anmelden können, sodass viele Erstis am Ende keine Proseminare mehr bekommen haben. Klara wendet ein, dass das nicht stimme. Die Anmeldefrist habe um 00:00 im Anschluss auf den Tag der letzten Ersti-Einführung begonnen. Zeit hatten die Erstis also durchaus, nur wenig. Das Problem besteht jedoch bei der Anmeldung für Proseminare der Alten Geschichte, da hier das Windhundprinzip (first come, first served) gilt und die Anmeldefrist beginnt, bevor die Erstis davon erfahren. Allerdings hat das Historische Seminar darauf wenig Einfluss, da es sich bei der Alten Geschichte um ein eigenes Institut handelt.

Alina fragt nach weiteren Punkten, die im Fachrat angesprochen werden sollen. Moritz gibt dem Fachrat mit, sich für mehr Tagesexkursionen einzusetzen. Simon fragt, ob man eine Kooperation mit den Islamwissenschaften in Lehrveranstaltungen machen könnte. Max kritisiert das Gruppenprioritätensystem bei der Anmeldung von Proseminaren und Quellenübungen der Mittleren und Neuen Geschichte im LSF. Da man mehrere Veranstaltungen wählen und von 1 bis 4 priorisieren müsse, um realistisch in einer von ihnen eine Zusage zu erhalten, muss man sich mehrere Slots im Stundenplan freihalten, was die Planung erschwert. Das Windhundprinzip sei seiner Meinung nach geeingeter, da man dort i.d.R. den gewählten Kurs sicher habe, wenn man sich rechtzeitig anmelde, was Planungssicherheit mit sich bringe. Alina hält entgegen, dass man dann keine Alternativen habe, weil man keine anderen Kurse priorisieren könne. Kaisa bemängelt im Allgemeinen, dass die Anmeldeverfahren nicht einheitlich und damit kompliziert sind. Für Hauptseminare und Übungen meldet man sich per Mail an, für Proseminare per Gruppenprioritäten und in der Alten Geschichte per Windhundprinzip.

5. Disco Ergo Sum 2.0

Die Orga sucht noch Helfer*innen. Es gibt für diese auch Gratisgetränke. Die Party findet am 01.06. im Neuen Karlstorbahnhof statt. Die Plakate werden demnächst gedruckt. Musikwünsche können noch an die Orga geschickt werden. Nächste Woche trifft sie sich mit den DJs.

TOP 4: Sonstiges

1. Sammeln von Themen für das StuRa-Gespräch mit dem StuWe

Nächste Woche kommt die Leitung des StuWe (Studierendenwerks) in der StuRa-Sitzung, um sich Anliegen aus der Studierendenschaft anzuhören. Max fragt nach Themen, die die Fachschaft dort ansprechen möchte. Diese sind:

- » veganes Essen in der Mensa
- » Wohnheimpreise
- » Nutzung von eigenen Getränken im Marstallinnenhof
- » Security im Marstall
- » Mensapreise

2. Keller für Archäologie?

Die Fachschaft Archäologie fragt, ob sie ihr Bier in unserem Keller lagern kann. Sie hat keinen eigenen und lagert ihr Bier gerade auf dem Männerklo des Instituts. Die FSVV gibt an der Anfrage zu bedenken, dass die Archäolog*innen keinen Schlüssel zu unserem Keller haben.

Ist die Fachschaft prinzipiell dazu bereit, den Keller für die Fachschaft Archäologie zur Verfügung zu stellen?

Stimmungsbild: 21 dafür, 2 dagegen, 4 Enthaltungen,

Max wird auf die FS Archäologie zugehen, um die Nutzungsbedingungen, u.a. das Problem mit dem Schlüssel, zu besprechen.

3. Kopierkarte für Disco Ergo Sum 2.0

Das Orgateam möchte bald mit der Werbung anfangen. Wir haben noch eine Kopierkarte, die die Orga gerne nutzen möchte, um Plakate zu drucken. Darf das Planungsteam die Kopierkarte der FS nutzen?

Abstimmung: 20 dafür, 1 dagegen, 6 Enthaltungen

4. Terminkalender auf der Website

Alina erklärt sich dazu bereit, den Terminkalender auf der Website zu verwalten. Dafür muss sie nur wissen, welche Veranstaltungen dort aufgenommen werden sollen. Wer Termine ankündigen will, kann sich bei ihr melden.